

# TV Dürnten aktuell .....



## Liebe Turner- / innen

In der letzten Ausgabe schlug der Druckfehlerteufel wiederholt zu. Wobei wir ehrlicherweise zugeben müssen, dass es kein technisches sondern menschliches Versagen war, dass wir den Nachwuchs von Familie Beutler einen Monat jünger und die DR/FR Dürnten erneut zur Veranstalterin der Kantonalen Meisterschaften Gymnastik in Rüti machten...Wir entschuldigen uns für die Fehler und bedanken uns für die Hinweise.

Wir stellen aber fest, dass die Turnerzytig gründlich und aufmerksam gelesen wird. Das freut uns natürlich sehr und ist doch ein toller Ansporn für all diejenigen, die in Zukunft einen Beitrag für die Turnerzytig verfassen dürfen/müssen/sollen.....

Wir wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2015.

Beatrice Cantieni und Florence Schelling

PS: Bitte beachtet die geänderten GV-Daten 2015!

---

## Inhalt:

Allgemein	Rückblick Chilbi 2014
Aktive	Turnfest Appenzell
Männerriege	Turnfahrt Berner Oberland
Damen-und Frauenriege	Turnfahrt Graubünden Turnfahrt Luzern
Korbball	Sommermeisterschaft
Jugi/Maitlirige	De schnellst Dürntner Die schnellst Dürntneri

---

# Dürntner Chilbi 2014

Seit 1988 findet jährlich am 2. Wochenende im August die traditionelle Dürntner Chilbi statt. Dieser gut besuchte Anlass ist mittlerweile im Jahresablauf des Dorflebens nicht mehr weg zu denken. Aber ist uns allen bewusst, wieviel Arbeit, Kreativität und vor allem Herzblut es das ganze Jahr hindurch braucht, damit sie zustande kommt?

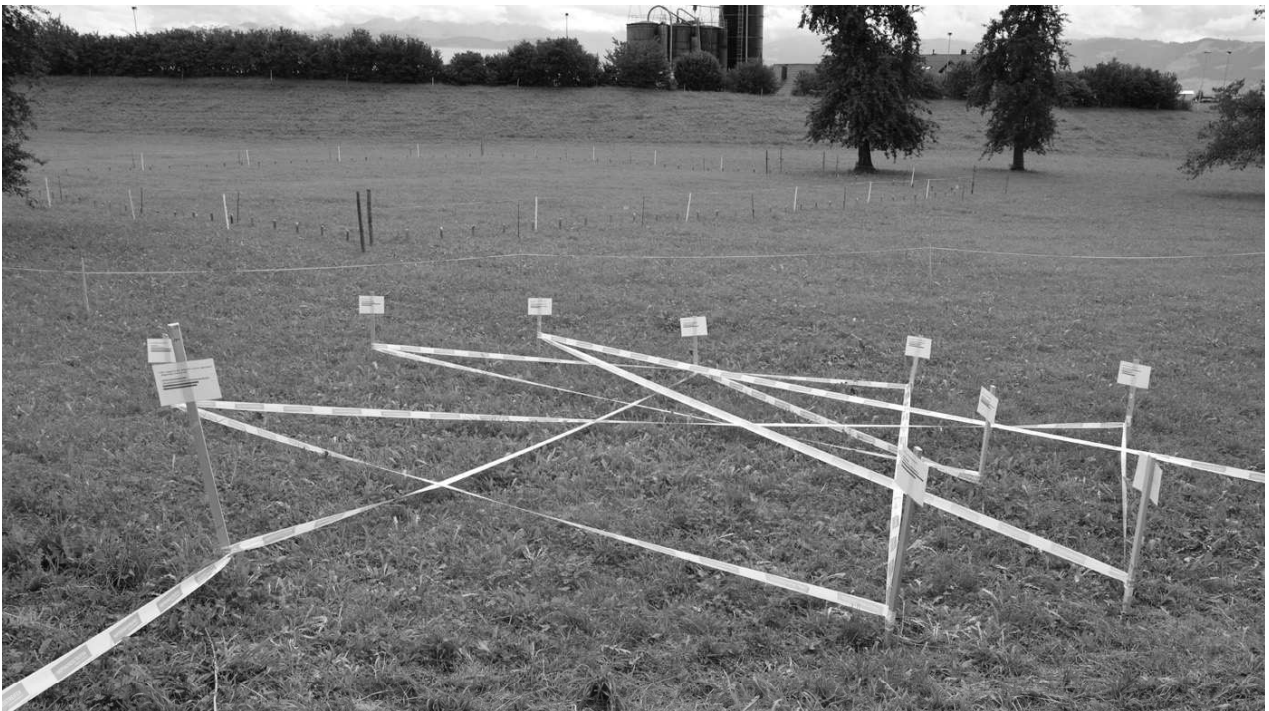
Das Organisationskomitee beginnt – kaum ist die letzte Chilbi abgeschlossen – bereits mit der Organisation der nächsten. Programm gestalten, Bands und Marktfahrer buchen und die Vereine beginnen mit der Helfersuche für die verschiedenen Festbeizli.

In der Chilbiwoche leisten viele freiwillige Helfer unzählige Fronarbeitsstunden. Von A wie Aufbauen der Chilbi bis Z wie Zählen des Geldes – es ist gar nicht möglich alle Arbeiten auf zu zählen. 2014 arbeiteten wir (FR, DR, VB und KB) im Raclettezelt und an der Weinbar. Wenn man alle Einsatzstunden nur schon von unserem Verein zusammenzählt kommt man auf 250 Stunden! Ein herzliches Dankeschön allen Turnerfrauen, vor allem da ich weiss, dass ihr zum Teil mehrere Schichten übernommen habt und auch noch für andere Vereine Arbeitseinsätze geleistet habt. Der Riesenaufwand lohnt sich auf jeden Fall, wenn man über das Chilbigelände schlendert und in die leuchtenden Augen sieht und das fröhliche Ambiente spürt.

Rita Honegger









## Bericht **APPENZELLER** Kantonal-Turnfest 2014

Der langen Tradition folgend nahm der TV Dürnten auch dieses Jahr die Mühen und Anstrengungen auf sich und machte sich auf den Weg an ein Turnfest, diesmal nach Appenzell.

Am 1. Fest-Wochenende starteten die Einzelwettkämpfer im Leichtathletik-5-Kampf. Was man so hören konnte, war es ein gelungenes Wochenende, woraus die folgenden Resultate zustande kamen:

### LA-5-Kampf

Michi Diggelmann	3289 Punkte	Rang 15
Pascal Guyer	3035 Punkte	Rang 39
Manuel Fischer	2771 Punkte	Rang 59
Tino Schmid	2486 Punkte	Rang 86

### LA-5-Kampf U20

Nico Honegger	2793 Punkte	Rang 13
Dario Schneider	2785 Punkte	Rang 14

Am 2. Wochenende machte sich dann auch der ganze Rest auf den Weg. Über Rapperswil, Wattwil und Herisau fuhr man mit der SOB gemütlich und gut gelaunt nach Appenzell. Da man erfahrungsgemäss nur gerade am Anfang noch schön alle beisammen hat, wurde zuerst das Gruppelfoto geschossen. Anschliessend erkundete man bei schönstem Wetter zuerst das Festgelände um am Abend über einen Wissensvorsprung zu verfügen. Dies galt vor allem für die Aufnahme von flüssiger und fester Nahrung.....

Nachdem auch der Zeltplatz eingerichtet und die Spuren der Vormieter abgedeckt wurden, ging es auch schon bald los mit dem Wettkampf.

Die 1. Gruppe wandte sich den Disziplinen Kugelstossen, Pendelstafette 80m, Wurf, Hochsprung, Weitsprung, 800m Lauf und Schleuderball zu.

Die 2. Gruppe machte sich auf den Weg zur Teamaerobic-Location und die 3. Gruppe wartete auf ihren Start für den Fachtest Allround.

Immer noch bei schönstem Wetter konnten alle Disziplinen trocken absolviert werden, von einigen wenigen Tropfen mal abgesehen....

Auch die erzielten Noten können sich, von Ausnahmen abgesehen, durchaus sehen lassen:

Kugel 8.29 / Pendelstafette 8.99 / Wurf 8.20 / Hochsprung 8.37 / Weitsprung 8.36 / Schleuderball 8.21 / 800m 7.12 / Fachtest Allround 10.00 / Teamaerobic 8.68

Daraus resultiert eine Gesamtnote von 25.48 und der 66. Rang in der 3. Stärkeklasse. BRAVO!

Aber damit war das Fest ja noch nicht zu Ende!

Nach dem sich jede und jeder ausgefertigt gemacht hatte, nahmen alle gemeinsam das Abendessen im Festzelt ein um danach je nach Bedarf (und Alter) die verschiedenen (Fest-) Zelte und Bars zu erkunden. Dann wurde es irgendwann dunkel und auch der Regen hielt sich nun nicht mehr zurück, ein eindeutiges Zeichen sich in den Schlafsack zurück zu ziehen.

Da der Sonntagmorgen sich.....

1. von seiner eher feuchten Seite zeigte, auch was die Nahrungsaufnahme betraf

2. einige nicht ganz so wetterfeste Turner/innen sich schon auf den Nachhauseweg machten

3. die Schlussvorführungen in die Turnhalle verlegt wurden

4. das Wetter und die Musik nicht mehr besser wurden

.....beschloss man gegen den Mittag den Nachhauseweg anzutreten. Immer noch gut gelaunt und mit der nötigen musikalischen Unterstützung verflieg die Zeit bis wir in Bubikon ankamen im Flug (und das im Zug!) Und alle anderen Reisenden auf dieser Strecke kennen nun auch das Lied von Nöggi „eusi Beiz“ und eines von Radio 200'000.....

Stefan Schmid







## Bericht Männerriegegenreise 2014

### Hochalpiner Ausflug 6./7. Sept.

Bei schönem Wetter starteten wir 12 Männerriegler pünktlich am Samstagmorgen 06.15 h auf dem Gemeindeparkplatz Dürnten. Unser zuverlässiger Chauffeur Hess Jürg führte uns mit dem Kessler-Kleinbus über den Hirzel Richtung Brünigpass. In Giswil machten wir einen Kaffeehalt, stärkten uns mit verschiedenen Gipfelis und fröhlich ging es weiter bis ins Grimselgebiet.

Beim Stollenportal Gerstenegg unterhalb des Räterichsbodensees wurden wir von den 'Kraftwerke Oberhasli AG' erwartet. Frau Abplanalp erzählte uns die Geschichte der Grimselkraftwerke zur Stromproduktion. Nach einem kleinen Film fuhren wir in den ca. 3 km langen Stollen 450 m unter dem Grimselstausee zum Kraftwerk Grimsel 2. Dort zeigte und erklärte sie uns die Funktionsweise der Turbinen/Pumpen, unter anderem die vermutlich grösste drehzahlvariable Pumpe Europas. Bei der Ausfahrt hielten wir bei der Kristallkluft an. Die Mineure entdeckten die Klufft 1974 während Ausbrucharbeiten. Die Klufft steht unter Naturdenkmalschutz. 1985/86 wurde extra ein Besichtigungsstollen gebaut. Zu bewundern sind



Bergkristalle von 12 verschiedenen Mineralarten. Eine kleine Gesteinsplatte (875 kg) befindet sich beim Grimsel Hospitz.

Dorthin ging es auch zum Mittagessen. Gestärkt für weitere Abenteuer fuhren wir anschliessend zum Parkplatz Handeck.

Über die 70 m lange Hängebrücke ging es zu Fuss zur Talstation der Gelmerbahn. Die Bahn mit Baujahr 1926 und einer Länge von 1 km ist mit 106 Prozent die steilste Standseilbahn Europas. Die Fahrt am steilen Fels hinauf hatte es in

*Wir danken  
allen unseren Inserenten,  
die mit ihrem Mitwirken die  
Realisation der Turnerzytig  
ermöglichen.  
Herzlichen Dank!*

Ueli und Renate  
Bräker-Kohler  
8340 Hinwil  
Tel. 044 977 22 22  
Fax 044 977 22 23

info@freihof-hinwil.ch  
www.freihof-hinwil.ch



**novoferm**

**Ihr Spezialist für Tore, Türen und Antriebe**

**Novoferm Schweiz AG**

Büro Zürich

Stationsstrasse 4

8635 Dürnten

www.novoferm.ch

Tel. 055 260 33 22

Fax 055 260 33 23

zuerich@novoferm.ch

- Privattore

- Industrietore

- Brandschutztore

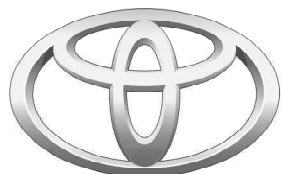
- Wartungen

- 24 Std. Pikettdienst

- Türen und Zargen

- Brandschutztüren

- Torantriebe



**TOYOTA**

**AUTO MENZI AG**

Seit 1971 ein zuverlässiger Partner für Ihre Mobilität

Mürtschenstrasse 7, CH-8630 Rüti

Tel. 055 240 25 25, Fax 055 240 25 53

info@automenzi.ch, www.automenzi.ch



**MITSUBISHI  
MOTORS**

**ch-Solar**

**...wir bringen Energie**

Photovoltaik, Solarwärme und Speichersysteme  
Beratung, Planung und Installation aus einer Hand

- schlüsselfertig, hundertfach bewährt
- Erdöl- und Gasverbrauch reduzieren
- mit bis zu 100 % Steuerabzug
- Förderbeiträge als Anstoss in eine sonnige Zukunft
- Kostendeckung dank KEV oder Eigenverbrauch
- mit einer gut installierten Solaranlage steigern Sie den Wert Ihres Gebäudes
- verlangen Sie eine Offerte
- wir beraten Sie gerne



ch-Solar AG | Bubikerstrasse 43 | 8635 Dürnten | Tel. 055 260 12 35 | www.ch-solar.ch

sich. Auf 1849 m.ü.M. genossen wir dann die Bergwelt und von der Staumauer die Aussicht in das Aaretal. An eine Rundwanderung um den Gelmersee war nicht zu denken, da die reservierte Bahn uns bereits wieder nach unten brachte.

Zurück ging es nochmals über die Hängebrücke zur Alpkäserei Handeck. Dort bekamen wir natürlich ein Käseplättli. Allzu schnell mussten wir wieder aufbrechen.

Nach kurzer Fahrt zum Grimselpass kamen wir am Lichtsignal der Oberaarstrasse vorbei. Die ca. 5 km lange Einbahnstrasse ist eine Fahrt wert. In steilem Gelände führt sie zum Berghaus Oberaar am

Oberaarstausee auf 2338 m.ü.M. Immer wieder bewunderten wir die uns umgebende imposante Bergwelt! Nach der Ankunft im Berghaus begaben sich einige sofort auf eine kleine Erkundungstour zur Bäregg mit Blick zum Trübtensee und dem morgigen Ziel, dem Sidelhorn. Vor dem Nacht-essen besprachen wir noch die Wanderungen vom nächsten Tag. Gruppe 1 von 6 Turnern begibt sich zum Sidelhorn und Gruppe 2 zum Fuss des Oberaargletschers. Der Abend wurde nicht allzu lang, die Gipfelstürmer mussten zeitlich wieder aufstehen. In angenehmen 2- und 4-Bettzimmern liess es sich gut übernachten, auch wenn das ausgebuchte Haus ringhörig war.

Allzu schnell war Tagwache. Nach dem Morgenessen fuhr Jürg die 1. Gruppe um 08.30 h zum Grimselpass. Bei schönem Wetter nahmen wir den Aufstieg via Rusegghütte zum Sidelhorn in Angriff. Wir erreichten den Gipfel auf 2764 m.ü.M. in unter 2 Std. Leider zogen immer wieder Nebelschwaden vorbei, sodass die Sicht nie 360° frei war. Aber während unserem Aufenthalt sahen wir die Bergwelt trotzdem in alle Richtungen. Der steile Abstieg führte uns zum Trübtensee. Am Seeufer machten wir noch eine kurze Pause und genossen die Sonnenstrahlen.



Die 2. Gruppe begab sich um 09.45 h bei sonnigem Wetter den Oberaarsee entlang zum Oberaargletscher. Weil der Reiseleiter in der 1. Gruppe war, musste Jimmy in der Gruppe 2 als Beweis ein Foto vom Gletschereis machen.

Beide Gruppen trafen sich um 13.00 h wieder im Berghaus Oberaar zum Mittagessen. Das Gipfel- wie auch das Gletschereisfoto war vorhanden!



Etwas Müde und in guter Laune verliessen wir am Nachmittag das Oberaar. Via Grimsel- und Furkapass ging die Fahrt durch die Schöllenschlucht zum Vierwaldstättersee nach Brunnen. Bei einem Coupe liessen wir die Eindrücke Revue passieren. Wieder beim Gemeindeparkplatz Dürnten angekommen verabschiedeten wir uns zufrieden. Alle waren sich einig, dass wir das bisher einzige schöne Wochenende dieses Jahres erwischt und völlig ausgenutzt hatten.

der Reiseleiter Erhard Kunz





# Damen- und Frauenriege



## Turnfahrt Damenriege 30. und 31. August 2014

Endlich war es soweit: Am Samstagmorgen trafen sich 18 Damenriegeln und Korbballerinnen auf dem Bahnhof Bubikon. Rege wurden die verschiedenen Rucksackgrössen verglichen und diskutiert: was braucht Frau für ein Wochenende in den Bergen, wenn sie nicht weiss, wie das Wetter wirklich ist und was auf sie zu kommt? Mit dem Zug ging es nach Pfäffikon/SZ und anschliessend nach Chur. Der Himmel war grau und die ersten Tropfen fielen auch schon, aber mit einem Kaffee liess sich das besser ertragen. Dazu durfte jede aus dem Sack von Nadia, der Organisatorin dieser Reise, einen Risolettoriegel nehmen. So wurde nicht nur die Autorin dieses Berichts“ freiwillig“ bestimmt, sondern auch die Gruppen für das nachfolgende Abenteuer zusammengestellt. „Oha lätz – mich hetts das Mal verwütscht!“.

Ein bisschen nervös – weil wir immer noch nicht wussten, was uns für eine Alternative zum Wandern und Rodeln erwartete – bummelten wir durch die Altstadt von Chur zum Adventure Room. Noch mulmiger wurde uns, der ersten Gruppe, als wir mit folgender Instruktion in einen fensterlosen Raum eingesperrt wurden: „Gelingt uns die Flucht, bevor der Countdown abläuft?“ Auf uns selbst gestellt, musste die Gruppe Räume erkunden, Verstecke und Geheimtüren aufspüren und den Sinn hinter geheimnisvollen Gegenständen, Geräten und Zeichen finden, um schlussendlich zu entkommen. Wir haben tapfer gekämpft, doch trotz Hilfe von aussen/oben konnten wir uns nicht befreien. Nach einer kurzen Pause wurden wir nochmals in einen anderen Raum gesperrt und waren überzeugt,



dass wir nun besser vorbereitet wären. Hach – fast wäre es gelungen! Nur wenige Sekunden fehlten uns am Ende um die Türe in die Freiheit zu öffnen!

Nach zwei Stunden war die zweite Gruppe an der Reihe. Die Bratwurst – und Lillibiggstruppe hatte sich bereits mit Apérol Spritz optimal vorbereitet und absolvierte die beiden Aufgaben ebenso „erfolgreich“ wie die erste.

Am späteren Nachmittag besammelten wir uns am Bahnhof Chur. Rege wurde über den Adventure Room diskutiert und gelacht. Mit dem Postauto ging es weiter nach Churwalden. Dort wanderten wir doch noch ein wenig, nämlich zum Pradotel, wo uns bereits zwei weitere DR-Frauen erwarteten. Zimmerbezug, ein wenig körperliche Erfrischung und Styling und bereit waren wir für das gemeinsame Abendessen im Dorf und das Nachtleben von Churwalden. Im Hotel Krone wurde die Bardame mit unzähligen Apérol Spritz- und Hugo-Bestellungen gefordert. Sogar das Eis wurde knapp! Nach dem feinen Nachtessen wurde gegasst, gehörnöchelt, Billard, Töggelkastan und Dart gespielt. Um Mitternacht gratulierten wir einer Turnerkollegin zum 4?. (; Geburtstag. Einige Zeit später marschierten wir durch das stille Churwalden zurück in unsere Unterkunft, wo die strammwadigen, holländischen Biker schon seit Stunden schliefen. Der Blick aus dem Fenster am nächsten Morgen war leider nicht sehr ermutigend. Ausgeschlafen trafen wir uns beim Frühstück. Schon wieder wurde gelacht: eine träumte von Duschtuchdiebin, die davon Fusspiz bekommen sollte, eine andere von einem Helikopterabsturz auf der Wiese vor dem Hotel, bei dem ihre Katze erschlagen wurde. Gestärkt nahmen wir auf dem Sessellift Platz und schwebten über die Bäume hoch hinauf auf die Alp Stätz. Ein kühler Wind und Nebel, aber auch fünf Murmeltiere erwarteten uns. Auf unserer Wanderung stärkten wir uns mit Baleys und Röteli.



Weiter ging es abwärts zum Heidsee. Bei einigen machten sich Knieprobleme bemerkbar, andere hielten nach Pilzen ausschau und noch andere hatten hunger und wollten so schnell wie möglich zur Mittagsrast. Am Heidsee genossen wir das besser als erwartete Wetter und das Mittagessen. Zwei Hartgesottene nahmen noch ein erfrischendes, kurzes Bad im See.

Dem See entlang spazierten wir zur Bushaltestelle, wo uns das Postauto wieder nach Chur, und der Zug zurück nach Bubikon brachten.

Ein herzliches Dankeschön an Nadia fürs Organisieren, die Zeiten waren für uns Hausfrauen/Mütter/Berufsfrauen wirklich sehr angenehm, fast schon wellnessmässig.

Claudia Duvaud « Risoletto » und Beatrice Cantieni







## Turnfahrt 6. und 7. Sept. 2014 Luzern und Rigi

Grosses Hallo im Zug. Eingestiegen wird in Wetzikon, Bubikon und Rüti. Ab Rapperswil haben wir reservierte Plätze, was aber diverse Bahnfahrer nicht hindert, diese zu besetzen. Nach einigem Hin und Her haben alle einen Platz und der gemütliche Teil kann beginnen. Ursi Rappo verteilt Zwischenverpflegung: Orangensaft, Gipfeli und ein Schoggistängeli. Auch Doris Keller verteilt so mysteriöse, kleine Minipäckli. Diese enthalten gehäkelte Armbändeli in den Dürntnerfarben, wer aber noch Blau und Weiss drin hatte, wird den Reisebericht schreiben, so hat es mich getüpft. Eine ganz raffinierte Methode.

In Luzern wurden als erstes die Rucksäcke in Schliessfächer deponiert und elegant mit dem Handtäschli ging es auf die Stadtführung. Treffpunkt aussen am Bahnhof vor schönster Kulisse. Es war seit längerer Zeit das erste, schöne Wochenende.



Unsere Stadtführerin war eine sehr kompetente Person mit gut hörbarer Stimme. Sie führte uns über verschiedene Plätze und wusste sehr anschaulich über die Geschichte Luzerns zu referieren,

auch der Humor kam nicht zu kurz, immer wieder gab sie eine Anekdote zum Besten. Eine davon: zu irgendeinem Anlass kam auch ein Entlebucher in die Stadt, der zugleich auf Brautschau war. Nach geraumer Zeit getraute er sich endlich bei seiner Auserwählten zu fummeln. Ihre



Reaktion: „äntli Buecher!“. Zuletzt standen wir vor der ältesten Apotheke auf dem Platz Luzern, vor der „Alte Suidterschen Apotheke“, die seit 1833 besteht. In diese kam auch ein Fraueli, sie musste unbedingt eine Arznei für ihr Büsi haben. Der Apotheker zeigte grosszügig über alle Gestelle und sagte zu ihr: „Suechet sie öppis us liebi Frau, es isch sowieso alles für Katz.“ So endete unsere kurzweilige Führung.

Im Restaurant Traube, ganz in der Nähe, werden wir zu einem feinen Mittagessen erwartet. Vreni Pfammatter, seit zwei Tagen zum ersten Mal Grossmami, spendierte den Aperero. Dies wurde natürlich von uns mit grossem Applaus verdankt. Da es im Lokal etwas laut, dunkel und eng ist, sind wir bald wieder draussen an der Sonne und Wärme. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. So ziehen verschiedene Grüpplein in alle Richtungen los: In die Gassen, über den alten Handwerksmarkt, auf die Stadtmauer mit ihren Türmen, steile Treppen, aber grandiose Aussicht auf den See und die Stadt. Zwischendurch gab es bei allen einen Kaffee, ein Bier oder eine feine Glace. Zum Abschluss noch über die Kapellbrücke zum Bahnhof, Rucksäcke holen und ab zum Schiffssteg.

Wir geniessen die wunderschöne Fahrt mit dem Fyrabigschiff nach Vitznau.

Einchecken im Hotel Rigi, schnell unter die Dusche und wir treffen uns wieder auf der Terrasse zum Apéro. Den warmen Abend, das gemütliche Zusammensein und natürlich das leckere Nachtessen haben wir sehr genossen.

Traumhafter Sonntagmorgen, wir freuen uns sehr auf die Rigiwanderung. Zuerst aber die Stärkung beim reichhaltigen Zmorgenbuffet. Los geht's. Wir fahren mit der Zahnradbahn bis Rigikulm und steigen zum Aussichtspunkt hoch. Wir erfreuen uns an



der wunderbaren Rundschau. Jetzt beginnt die Wanderung Richtung Staffel und schon werden wir gestoppt. Da steht am Wegrand eine Tafel, angeschrieben mit „ Kaffi Arschbagge „ Kein Durchkommen, dieser Kaffee musste ausprobiert werden. Zum zweiten Mal geht es los, jetzt aber richtig. Wir wandern über die Staffel – Staffelhöhe – zum Känzeli, geniessen immer wieder die schönen Ausblicke auf den Vierwaldstättersee. Weiter bis Rigi Kaltbad, wo wir einen Blick auf die neue Wellnessanlage von Mario Botta erhaschen. In Unterstetten ist Mittagshalt, dort treffen wir auf die Gruppe, die einen kürzeren Weg wählte. Nach dem Picknick trennen wir uns noch einmal, die einen nehmen das ringere Strässchen, wir ändern den steileren Aufstieg. Dann passierte es, irgendwo haben wir die Tafel Rigi Scheidegg verpasst. Hat natürlich gar nichts mit Schwatzen zu tun, der steinige Weg erforderte unsere ganze Konzentration. Da standen wir vor einem Wegweiser, der aber gar nicht mit dem Ziel übereinstimmte oder nur mit einem langen Umweg. Wir wussten,

hinter uns befand sich noch ein Grüpplein. Jetzt kamen die Natels in Betrieb.

Wir kehrten um und nach 14 Minuten waren diese erreicht. Der letzte, steile und heisse Aufstieg forderte uns noch etwas, aber dann war das Ziel erreicht. Wir treffen auf die erste Gruppe, die auch einen Umweg in Kauf nehmen musste, jetzt aber gemütlich bei Kaffee und Nussgipfel sass. Auch uns reichte es noch für eine Erfrischung. Die Luftseilbahn brachte uns in zwei Fahren zur Station Kräbel. Mit wenigen Schritten erreichten wir den Bahnhof Goldau. Auf der Retourfahrt hatten wir genügend Zeit den schönen Tag Revue passieren zu lassen. Ein letztes, etwas lautes Hallo bei der Verabschiedung im Zug.

Ganz herzlichen Dank den Organisatorinnen Vreni Pfammatter und Doris Keller. Es hat einfach alles gestimmt.

Priska Schmucki





## Schnällscht Dürntner / Dürntnerin

Am 6. September war es wieder soweit, über 100 Mädchen und Knaben wollten bei schönstem Herbstwetter beweisen, dass sie zu den schnellsten Dürntner Kindern gehören.

Es ist immer wieder toll, den Kids zuzuschauen. Die Kleinsten sind vom Publikum teilweise so beeindruckt, dass sie das Rennen ganz vergessen. Andere wollen am Start dann plötzlich gar nicht mehr. Da braucht es die gekonnte Motivation der Eltern. Aber schon ein, zwei Jahre später sind sie alte Hasen, und rennen um ihr Leben.

Aber auch im Ziel, liegen Freud und Leid nahe beieinander. Es ist schön zu sehen, wie sich die Sieger freuen, aber es zerreisst einem auch fast das Herz, wenn die Verlierer bittere Tränen vergiessen. Auch da sind wieder die tröstenden Eltern gefragt. Einziger Hoffnungsschimmer ist in diesem Moment, dass es das nächste Jahr sicher besser läuft, da sie dann wieder ein Jahr älter und grösser und schneller sind.

Motivieren, anfeuern, trösten, jubeln, filmen, und fotografieren, ..... auch für die Eltern kann der Anlass ganz schön anstrengend sein.

Wer nicht zu den schnellsten gehörte, hatte zudem noch die Gelegenheit, beim Plauschrennen mitzumachen. Dort gewannen nicht die schnellsten, sondern die, welche die gelaufene Zeit im Voraus am besten geschätzt hatten. Ganze 17 Zweierteams machten mit.

Zum Schluss gab es an der Rangverkündigung für die schnellsten noch schöne Medaillen und der Tag gehörte schon wieder der Vergangenheit an.

Scarlett Schmid

**Rangliste und Fotos unter [www.duernten.tv](http://www.duernten.tv)**

# ***Di schnällscht Dürtneri***

## **Mädchen Jahrgang 2005 & jünger**

### **50 m**

			<b>Vorlauf</b>	<b>Zwischenlauf</b>	<b>Final</b>
<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>
1	Shania Gujer	2005	8.69	8.50	8.58
2	Tatjana Gujer	2005	8.50	8.70	8.73
3	Jessica Mäder	2005	8.66	8.47	8.86
4	Tanisha Soland	2005	8.80	8.71	8.94
5	Anja Fiegl	2005	8.88	8.89	
6	Emma Kaufmann	2005	8.87	8.92	
7	Saskia Meier	2005	9.08	9.00	
8	Jaël Rosser	2007	9.05	9.40	
9	Selina Söken	2005	9.11		
10	Salome Kälin	2005	9.16		
11	Leonie Suter	2006	9.20		
12	Faye Rütimann	2007	9.23		
13	Celina Camponovo	2006	9.28		
14	Janine Lengnauer	2005	9.36		
15	Svenja Hotz	2007	9.42		
16	Selina Hotz	2005	9.44		
17	Vanessa Müller	2005	9.47		
18	Lia Schweiter	2007	9.49		
19	Sherin Duvaud	2006	9.63		
20	Seraina Cantieni	2005	9.65		
21	Katharina Sieber	2005	9.69		
22	Dana Bühler	2006	9.77		
23	Lisa Rosser	2008	9.79		
24	Svenja Simmerle	2006	9.83		
25	Leandra Camponovo	2007	10.03		
26	Annina Müller	2005	10.11		
27	Lea Schneider	2007	10.25		
28	Laura Tschallener	2006	10.40		
29	Andrina Restle	2007	11.00		
30	Janina Friedli	2009	11.17		
31	Leonie Stutz	2008	11.17		
32	Sarah Tschallener	2009	11.46		
33	Annika Restle	2009	12.12		
34	Noreen Hager	2010	12.61		
35	Aline Gräser	2007	12.81		
36	Nola Blumenthal	2011	13.09		
37	Yara Winkler	2010	16.27		
38	Lena Sandmeier	2010	19.76		

# De schnällscht Dürtner

## Knaben Jahrgang 2005 & jünger

### 50 m

Rang	Name	Jahrgang	Vorlauf	Zwischenlauf	Final
			Zeit	Zeit	Zeit
1	Patrice Hotz	2005	8.14	8.15	8.13
2	Simone Pede	2005	8.50	8.34	8.28
3	Tobias Sturzenegger	2005	8.46	8.37	8.47
4	Jaydin Randall	2007	8.84	8.58	9.92
5	Sascha Forrer	2006	8.84	8.71	
6	Claudio Altenburger	2006	10.63	8.85	
7	Neil Rütimann	2007	8.84	8.87	
8	Elia Hüsser	2006	8.79	8.99	
9	Joel Schneider	2005	8.74	8.99	
10	Dominik Rogger	2005	8.94		
11	Nicolas Rusterholz	2007	8.98		
12	Fabio Heeb	2006	9.07		
13	Michael Sieber	2007	9.10		
14	Julian Rupper	2006	9.17		
15	Silvano Lucca	2006	9.41		
16	Nils Honegger	2007	9.42		
17	Mirco Mäder	2007	9.49		
18	Janis Soland	2007	9.60		
19	Sebastian Rusterholz	2005	9.63		
20	Mischa Friedli	2007	9.69		
21	Mario Näf	2007	9.76		
22	Maurice Mbala Mateso	2008	9.76		
23	Ruben Schmucki	2008	9.81		
24	Cian Oser	2008	9.93		
25	Finley Bartl	2006	9.95		
26	Joel Gräser	2005	9.95		
27	Elia Rüdüsüli	2006	9.98		
28	Björn Nielsen	2007	10.15		
29	Joele Armenia	2008	10.21		
30	Lias Kühnis	2008	10.21		
31	Anthony Marotta	2008	10.38		
32	Levi - Lou Hager	2008	10.41		
33	Florian Fehlmann	2007	10.56		
34	Finan Blumenthal	2008	11.04		
35	Levin Rüdüsüli	2008	11.07		
36	Timo Näf	2010	11.92		
37	Matthias Honegger	2009	12.29		
38	Luan Gräser	2008	13.32		
39	Yan Schneider	2010	13.80		
40	Fabiano Marotta	2010	14.25		
41	Ben Perlini	2010	15.22		
42	Livio Camponovo	2010	16.19		
43	Tim Buntefuss	2010	16.41		



## ***Di schnällscht Dürtneri***

**Mädchen Jahrgang 2003 - 2004**

**60 m**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>1.Lauf</b>	<b>2.Lauf</b>	<b>Total</b>
			<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>
1	Severine Wolfensberger	2003	9.38	9.62	19.00
2	Salome Schmucki	2004	9.75	9.94	19.69
3	Joya Schmid	2004	10.28	10.16	20.44
4	Elina Nielsen	2003	10.14	10.58	20.72
5	Michelle Weber	2003	10.73	10.60	21.33
6	Ladina Forrer	2004	10.70	10.82	21.52
7	Cinja Duvaud	2003	11.84	12.01	23.85

## ***Di schnällscht Dürtneri***

**Mädchen Jahrgang 2001 - 2002**

**60 m**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>1. Lauf</b>	<b>2. Lauf</b>	<b>Total</b>
			<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>
1	Sarah Spielberger	2001	8.74	8.80	17.54
2	Alina Salfinger	2001	9.45	9.31	18.76

## ***Di schnällscht Dürtneri***

**Mädchen Jahrgang 1998 - 2000**

**80m**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>1. Lauf</b>	<b>2. Lauf</b>	<b>Total</b>
			<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>
1	Laura Wolfensberger	2000	12.97	12.97	25.94
2	Silja Nielsen	2000	13.45	13.33	26.78

## ***De schnällscht Dürtner***

**Knaben Jahrgang 2003 - 2004**

**60 m**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>1.Lauf</b>	<b>2. Lauf</b>	<b>Total</b>
			<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>
1	Denis Kern	2003	9.00	9.12	18.12
2	David Rupper	2004	9.36	9.47	18.83
3	Pascal Hertig	2003	9.25	9.94	19.19
4	Dominic Hunn	2004	10.83	10.91	21.74
5	Elia Heeb	2004	10.81	11.19	22.00
6	Lars Bühler	2004	11.35	12.01	23.36

## ***De schnällscht Dürtner***

**Knaben Jahrgang 2001 - 2002**

**60 m**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>1. Lauf</b>	<b>2. Lauf</b>	<b>Total</b>
			<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>
1	Yanick Schmid	2001	8.54	8.54	17.08

## ***De schnällscht Dürtner***

**Knaben Jahrgang 1998 - 2000**

**80m**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>1. Lauf</b>	<b>2.Lauf</b>	<b>Totalzeit</b>
			<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>	<b>Zeit</b>
1	Marcel Weber	1998	10.54	10.78	21.32
2	Yannick Heeb	1999	10.82	10.91	21.73
3	Cla Landolt	1999	10.99	11.50	22.49

# *Di schnällscht Dürtneri* *De schnällscht Dürtner*

## Plauschwettkampf 80m

(Sekunden)

Rang	Teamname	Geschätzt	Zeit 1	Zeit 2	Total	Differenz
1	Mäders	28.35	13.94	14.13	28.07	0.28
2	Die Heilige Bratwurst	25	10.99	13.36	24.35	0.65
3	Fruits	60	29.51	29.51	59.02	0.98
4	Old Mamas	28.71	13.67	13.67	27.34	1.37
5	S' Schmidis	24	12.71	12.71	25.42	1.42
6	TVKO Brüder	40	19.29	19.29	38.58	1.42
7	_123	25	13.26	13.26	26.52	1.52
8	Yara	36	12.33	22.05	34.38	1.62
9	Turner	30	13.41	13.88	27.29	2.71
10	Svwy	34	14.81	15.08	29.89	4.11
11	GCZ	40	22.89	22.89	45.78	5.78
12	Batmans	33	20.01	20.01	40.02	7.02
13	Globis	60	35.16	35.40	70.56	10.56
14	Suäcs	50	32.50	32.50	65.00	15.00
15	Speedis	50	38.01	38.01	76.02	26.02
16	Heeb Brothers	120	10.55	11.20	21.75	98.25
17	Modi	23.23	88.92	88.92	177.84	154.61

Paul Morger Kopierservice, 8630 Rütli











## **Sommermeisterschaft 1. Liga Korbball Dürnten**

Nach langem hin und her, ob wir diese Sommermeisterschaft überhaupt spielen sollen oder nicht, standen nun 16 packende Spiele zu Beginn des Sommers vor uns. An 3 Sonntagsrunden mit je 4 Spielen und den 2 Abendrunden mit jeweils 2 Spielen wurde um total 32 Punkte gekämpft.

### **1. Sonntagsrunde, 11. Mai in Gossau**

Mit den sechs Feldspielern im Sommer und den heissen Tagen (sprich Auswechsler sind herzlich willkommen) haben wir mit Cathy aus Seegräben eine tolle Verstärkung gefunden. Die ersten vier Spiele waren hart umkämpft und teils vom Regen und Wind verweht. Nach einem Unentschieden gegen den Tabellenzweiten und einem Sieg schauten am Ende des Tages 3 Punkte heraus.

### **Abendrunde, 19. Mai in Illnau**

Es geht Schlag auf Schlag. Nur gerade eine Woche später, sprich 1 Trainingsabend bleibt um Erkenntnisse anzuschauen und Verbesserungen einzuüben, stand die erste Abendrunde an. Leider mussten wir verletzungsbedingt nach der ersten Runde bis auf weiteres auf die neue Verstärkung, Cathy verzichten. Mit einem Punkt aus zwei Spielen gegen schlagbare Gegner waren wir nicht wirklich zufrieden.

### **2. Sonntagsrunde, 1. Juni in Steinmaur**

Die vier Spiele in bratender Sonne waren nicht gerade ohne. Nach einem schlechten Start konnten wir uns im 3. und 4. Spiel nochmals verbessern und holten doch noch 3 Punkte aus dieser Runde. Nun dachten wir, dass wir wohlverdient mit etwas Luft zum Tabellenende in die Sommerpause gehen können.

### **Abendrunde, 5. Juni in Dürnten**

Falsch gedacht! Durch schwache Leistung (lag es wohl an der Nervosität vor Heimpublikum?) gegen zwei schlagbare Gegner, haben wir an der Heimrunde wichtige Punkte vergeben. So müssen wir nun

als Tabellenletzte bzw. auf dem Abstiegsplatz in die Sommerpause. Den Frust beseitigten wir mit einer anschliessenden Wurst und einem Getränk in der locker organisierten Festwirtschaft.

### **3. Sonntagsrunde, 24. August in Steinmaur**

Die Schlussrunde nach 5 Wochen Sommerferien ist immer eine Lotterie. Das Trainingsspiel am Donnerstag vor der Runde gegen das Team von Wetzikon hat da sicherlich gut getan. Ohne grosse Erwartungen reisten wir am frühen Sonntagmorgen ins Unterland. Jede wollte einfach noch die letzten Spiele in der 1. Liga geniessen. Faire Kämpfe, und sich dabei so teuer wie möglich zu verkaufen, war das unser Motto. Nun kam es wie es Keine erwartet hätte: Ein Sieg reihte sich an den Anderen! Sogar gegen den schlussendlich 3. im Klassement blieben wir siegreich. Coni hat da einen super Job als Coach aufs Parkett gelegt! Mit dieser vollen Runde von 8 Punkten rutschten wir ziemlich unauffällig noch bis auf den 5. Rang vor. An dieser Stelle ein Dank an unseren Coach Coni und allen Frauen für den Einsatz und Willen nochmals einen Sommer zu spielen! Es war toll mit euch! Bäbe und Sabrina



**Abbildung 1: In den Startlöchern für das gemeinsame Ziel.**



## Turnier Wetzikon 18. Oktober 2014

Beim alljährlichen Korbballturnier in Wetzikon meldeten wir eine buntdurchmischte Gruppe, von Jung bis Alt, an. Nach hartumkämpften Spielen, 2 verloren, 5 gewonnen, erreichten wir den sensationellen 3. Schlussrang. Wie uns zu Ohren gekommen ist, war es: „En Huere Chrampf!“

Bei einem guten Glas Wein erholten wir uns und genossen die letzten Sonnenstrahlen des Tages.

Den gewonnen Preis, ein Spaghetti Essen inklusive Wein, werden wir mit unseren Korbballkolleginnen zu einem späteren Zeitpunkt geniessen.

Hat Spass gemacht, bis zum nächsten Mal.

Rita Honegger



# TVD Terminkalender

## Januar 2015 – Mai 2015

\*\*\*\*\*

### Januar:

9.	Fitnesscup Stäfa	Maitli
10.	Papiersammlung mit EHC	Aktive
21.	Wintermeisterschaft 3. Liga, Schuepis	Volleyball
15.	Wintermeisterschaft, MZH Blatt	Korbball

### Februar

4.	Wintermeisterschaft 3. Liga, Schuepis	Volleyball
6.	Ski Plausch mit DR + FR Oberiberg	MR/DR+ FR

### **7. - 20. Sportferien**

26.	GV Frauen-und Damenriege	DR/FR/ VB/KB
27.	GV MR	MR



### März

14./15.	Skiweekend Arosa	Aktive
20.	GV	Aktive
29.	Wintermeisterschaft Schlussrunde, Grafstal	Korbball

### April

19.	Teamrun Zürimarathon	KB/DR
-----	----------------------	-------

## Mai

17.	Sommermeisterschaft 1. Liga, Steinmaur	Korbball
19.	Abendrunde, Rüti	Korbball
30./31.	Jugendsporttag	Maitli, Jugi

## Juni

14.	Sommermeisterschaft 1.Liga, Gossau	Korbball
-----	------------------------------------	----------

## Juli

4./5.	RTF, Weiningen	DR, KB, Aktive
-------	----------------	-------------------

**Nächster Redaktionsschluss:**

**31. März 2015**

Für Ihre  
Gesundheit  
und  
Schönheit!

Wir  
beraten Sie  
gerne!

**+ APOTHEKE**  
**DROGERIE RÜEGG**

PARFÜMERIE  
**beauty**  
Drogerie Rüegg Bandwiesstrasse 7 Rüti

**Schönheits-**  
**Studio Märtegge**  
Kosmetik Podologie  
Eingang Apotheke Märtegge

<b>El-Ki - Turnen</b>	ab 3 J. bis KG	Claudia Duvaud/Roswitha Fuchslin Marianne Lucca und Karin Schmidlin	055 280 59 43 / 240 49 88 055 240 90 16 055 240 12 60	Turnhalle Nauen, Tann Turnhalle Schueepis, Dürnten Turnhalle Schueepis, Dürnten	Do Di Di	09.05 bis 09.55 Uhr 09.00 bis 09.50 Uhr 10.00 bis 10.50 Uhr
<b>Kinder-Turnen</b>	KG-Alter	Florence Schelling und Cornel Weber	055 240 90 91 055 240 21 19	Turnhalle Schueepis, Dürnten Turnhalle Schueepis, Dürnten	Mo Mo	16.15 bis 17.15 Uhr 17.20 bis 18.20 Uhr
<b>Mädchenriege klein</b>	1. + 2. Klasse	Anja Trecco	079 337 11 60	Turnhalle Schueepis, Dürnten	Di	17.30 bis 19.00 Uhr
<b>Mädchenriege mittel</b>	3. - 5. Klasse	Claudia Soland	055 211 22 77	Turnhalle Schueepis, Dürnten	Do	18.00 bis 19.30 Uhr
<b>Mädchenriege gross</b>	6. Kl. - 2. Oberstufe	Nicole Altenburger	055 240 92 37	MZH Blatt, Tann	Mo	18.30 bis 20.00 Uhr
<b>Jugendriege klein</b>	1. - 3. Klasse	Michael Diggelmann	079 782 91 89	MZH Blatt, Tann	Di	18.30 bis 20.00 Uhr
<b>Jugendriege gross</b>	4. Kl. - 3. Oberstufe	Michael Diggelmann	079 782 91 89	Turnhalle Nauen, Tann	Fr	18.30 bis 20.00 Uhr
<b>Damenriege 1</b>	ab 15 jährig	Nicole Altenburger	055 240 92 37	Turnhalle Nauen, Tann	Mo	19.45 bis 21.15 Uhr
<b>Damenriege 2</b>		Renate Müller	055 240 20 60	MZH Blatt, Tann	Do	20.00 bis 21.30 Uhr
<b>Frauenriege</b>		Ursi Rappo	055 240 75 00	Turnhalle Nauen, Tann	Do	20.00 bis 21.30 Uhr
<b>Aktive</b>		Stefan Fürer Manuel Fischer	076 410 68 21 079 567 05 01	MZH Blatt, Tann Turnhalle Nauen, Tann	Di Fr	20.15 bis 21.45 Uhr 20.15 bis 21.45 Uhr
<b>Männerriege Senioren</b>		Jürg Kallon Erwin Müller	055 240 12 91 055 240 71 01	Turnhalle Nauen, Tann Turnhalle Nauen, Tann	Mi Mi	19.45 bis 21.45 Uhr 18.30 bis 19.45 Uhr
<b>Korbball Damen</b>		Nadia Hartmann	043 843 73 43	MZH Blatt, Tann	Do	18.45 bis 20.15 Uhr
<b>Volley Damen</b>	Seniorinnen	Irene Marrer	077 468 68 38	Turnhalle Schueepis, Dürnten	Mi	18.10 bis 20.00 Uhr
<b>Volley Frauen</b>	3. Liga	Andrea Vetter	079 731 82 48	Turnhalle Schueepis, Dürnten	Mi	20.00 bis 21.45 Uhr
<b>Team-Aerobic</b>		Alex Graf	043 536 75 33	Turnhalle Bogenacker, Tann	Mi	20.15 bis 21.30 Uhr
<b>Jedermannsturnen</b>		Lisbeth Hauser	044 937 29 05	Turnhalle Bogenacker, Tann	Do	20.15 bis 21.45 Uhr

**Präsident Aktive:**

Fredy Schmid

079 717 74 33

**Präsident Männerriege:**

Herbert Fehlmann

055 240 77 00

**Präsidentin Damen- und Frauenriege:**

Rita Honegger

055 240 48 82

**Änderungen bitte melden an:**

redaktion.turnerzytig@gmail.com